



click here for English
cliquez ici pour la version française

Travel Guard®

TRAVIX Travel Guard Policy Wording

Claims

Call us on **+41 43 333 37 74** or write to us at travelguard-schweiz@roland-assistance.de within 24 hours of loss or damage.

Assistance

Call our global assistance number **+41 43 333 37 74** and quote your travel policy number for assistance.

Kundeninformation nach VVG

Inhalt

Die nachstehende Kundeninformation gibt Auskunft über die Identität des Versicherers und den wesentlichen Inhalt des Versicherungsvertrages (Art. 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag, VVG). Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich aus dem Antrag bzw. der Police, den Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie aus den anwendbaren Gesetzen, insbesondere aus dem VVG. Nach Annahme des Antrages wird dem Versicherungsnehmer eine Police zugestellt. Diese entspricht inhaltlich dem Antrag.

Informationen zum Versicherer

Der Versicherer ist die AIG Europe S.A., Luxembourg, Zweigniederlassung Opfikon, Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg (nachstehend: AIG). Die AIG-Unternehmen sind in über 130 Ländern und Jurisdiktionen vertreten und bieten Firmen, Organisationen und Einzelpersonen ein umfassendes globales Netzwerk an Schaden- und Lebensversicherungen an.

Versicherte Risiken und Umfang des Versicherungsschutzes

Die versicherten Risiken sowie der Umfang des Versicherungsschutzes ergeben sich aus der beiliegenden Übersicht der Versicherungsleistungen und dem beiliegenden Versicherungsüberblick.

Höhe der geschuldeten Prämie

Die Höhe der Prämie hängt von den jeweiligen versicherten Risiken und der gewünschten Deckung ab. Bei Ratenzahlung kann eine Gebühr hinzukommen. Die Prämienhöhe ergibt sich im Einzelnen aus dem Antrag / der Offerte.

Prämienrückerstattung

Wurde die Prämie für eine bestimmte Versicherungsdauer vorausbezahlt und wird der Vertrag vor Ablauf dieser Dauer aufgehoben, erstattet die AIG die auf die nicht abgelaufene Versicherungsperiode entfallende Prämie zurück.

Die Prämie bleibt der AIG ganz geschuldet, wenn:

- die Versicherungsleistung aufgrund des Wegfalls des Risikos erbracht wurde;
- die Versicherungsleistung für einen Teilschaden erbracht wurde und der Versicherungsnehmer den Vertrag auf das auf den Vertragsabschluss folgende Jahr kündigt.

Weitere Pflichten des Versicherungsnehmers

- **Gefahrveränderungen:** Ändert sich im Laufe der Versicherung eine erhebliche Tatsache und wird dadurch eine wesentliche Gefahrerhöhung herbeigeführt, muss dies der AIG unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.
- **Sachverhaltsermittlungen:** Bei Abklärungen zum Versicherungsvertrag – wie z.B. betreffend Anzeigepflicht-Verletzungen, Gefahrerhöhungen, Leistungsprüfungen etc. – hat der Versicherungsnehmer mitzuwirken und der AIG alle sachdienlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben, diese bei Dritten zuhanden der AIG einzuholen und Dritte schriftlich zu ermächtigen, der AIG die entsprechenden Informationen, Unterlagen etc. herauszugeben. Die AIG ist zudem berechtigt, eigene Abklärungen vorzunehmen.
- **Versicherungsfall:** Der Eintritt des Versicherungsfalles ist der AIG unverzüglich zu melden.

Diese Auflistung enthält nur gebräuchlichste Pflichten. Weitere Pflichten ergeben sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (siehe insbesondere Obliegenheiten der versicherten Person) und aus dem VVG.

Beginn des Versicherungsschutzes

Die Versicherung beginnt an dem Tag, der in der Police aufgeführt ist. Wenn zu diesem Zeitpunkt die Prämie noch nicht bezahlt worden ist, beginnt der Versicherungsschutz hingegen erst mit erfolgter Bezahlung der Prämie. Wurde ein Versicherungsnachweis oder eine vorläufige Deckungszusage abgegeben, gewährt die AIG bis zur Zustellung der Police Versicherungsschutz im Umfang der schriftlich gewährten vorläufigen Deckungszusage bzw. der anwendbaren Gesetzesbestimmung.

Beendigung des Versicherungsvertrages

Die Laufzeit des Versicherungsvertrages ergibt sich aus dem Antrag bzw. der Police. Der Versicherungsschutz besteht nur für die im Antrag bzw. in der Police angegebene Ferienreise für eine maximale Reisedauer von 90 Tagen (Einzelreisepolice).

Bearbeitung und Aufbewahrung von Personendaten

AIG bearbeitet als Datensammlerin Personendaten, die sich im Rahmen des Versicherungsgeschäfts aus den Vertragsunterlagen oder der Vertragsabwicklung ergeben und verwendet diese für die Bestimmung der Prämie, die Risikoabklärung, die Bearbeitung von Versicherungsfällen, statistische Auswertungen und allenfalls weitere versicherungsbezogene Zwecke. Die Daten können im Rahmen des eigenen Versicherungsgeschäfts auch für Marketingzwecke verwendet werden. Die Daten werden physisch oder elektronisch in automatisierten versicherungsbezogenen Datensammlungen aufbewahrt. AIG kann im erforderlichen Umfang Daten an die an der Vertragsabwicklung beteiligten Dritten im In- und Ausland, insbesondere an Mit- und Rückversicherer, sowie an in- und ausländische Gesellschaften der Gruppe zur Bearbeitung weiterleiten.

Bei Verdacht auf Vermögens- oder Urkundendelikten sowie im Fall, da AIG wegen betrügerischer Be-

gründung eines Versicherungsanspruches (Art. 40 VVG) vom Vertrag zurücktritt, kann eine Meldung an den Schweizerischen Versicherungsverband (SSV) zwecks Eintragung in das Zentrale Informationssystem (ZIS) erfolgen. Ferner kann AIG bei Amtsstellen und weiteren Dritten sachdienliche Auskünfte, insbesondere über den Schadenverlauf, einholen. Dies gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages.

Die versicherte Person hat das Recht, bei AIG über die Bearbeitung der ihn betreffenden Daten die gesetzlich vorgesehenen Auskünfte und gegebenenfalls die Berichtigung, Löschung oder Sperrung zu verlangen. Der Versicherungsnehmer ist, soweit erforderlich, mit der beschriebenen Datenbearbeitung einverstanden. Er kann seine Einwilligung durch schriftliche Mitteilung an AIG jederzeit widerrufen. Jene Datenbearbeitung, die einer Einwilligung des Versicherungsnehmers tatsächlich bedarf, wird in der Folge unterbrochen.

Für weitere Auskünfte:

AIG Europe S.A., Luxembourg, Zweigniederlassung
Opfikon, Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg

Tel. 043 333 37 00,

Fax 043 333 37 99,

www.AIG.com



Übersicht der Versicherungsleistungen

Die folgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht der versicherten Leistungen des Versicherungspaketes. Wir empfehlen Ihnen, die Allgemeinen Versicherungsbedingungen durchzulesen, aus denen Sie den Versicherungsschutz und die Ausschlüsse im Einzelnen entnehmen können.

LEISTUNGEN	ERSTATTETE BETRÄGE UND HÖCHSTGRENZEN
<ul style="list-style-type: none">• Stornierung der Reise• Reiseabbruchkosten	Stornokosten bis zu einem Maximalbetrag pro Person in Höhe von: CHF 6.500 Mehrkosten der Rückreise bis zu einem Maximalbetrag pro Person in Höhe von: CHF 6.500 Selbstbeteiligung je Person: CHF 33 (bei Krankheit 20% mindestens jedoch CHF 33)

Den Versicherungsschutz und die Ausschlüsse entnehmen Sie im Einzelnen den Allgemeinen Versicherungsbedingungen von AIG RV – Can 2017

Allgemeine Versicherungsbedingungen für Reiseversicherungen der AIG Europe S.A., Luxembourg, Zweigniederlassung Opfikon (AVB-AIG RV – Can 2017)

Versicherungsüberblick

Versicherungsregelung:

Es handelt sich bei den nachfolgenden Bestimmungen um die die Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) zu Ihren Reiseversicherungen. Die Einzelheiten der Reiseversicherungen insbesondere hinsichtlich des versicherten Personenkreises und des Geltungsbereichs ergeben sich aus der Versicherungspolice (Police).

Versicherungsschutz:

- Reiserücktritts- und Reiseabbruchkosten

Einzelreisepolice:

Bei der Versicherungspolice handelt es sich um eine Einzelreisepolice. Der Versicherungsschutz besteht nur für die in der Police angegebene gebuchte Ferienreise.

Geographischer Geltungsbereich:

Der geographische Geltungsbereich der Police ist gemäss Angabe auf der Police entweder Europa oder Weltweit.

- **Europa:** Als Europa gelten alle kontinental-europäischen Länder westlich des Uralgebirges sowie die geographisch zugehörigen Inseln (z.B. Großbritannien, Irland, Island, Kanarische Inseln, Balearen, Azoren, Madeira, Malta und Zypern). Weiterhin sind die nicht europäischen Anrainerstaaten des Mittelmeers eingeschlossen.
- **Weltweit:** Bei der weltweiten Deckung sind alle Länder mit Ausnahme der in § 3 genannten Länder

Wichtige Ausschlüsse:

Diese AVB enthalten verschiedene Ausschlüsse, die von der versicherten Person sorgfältig gelesen werden sollten. Es wird besonders auf die oben genannten Länderausschlüsse sowie darauf hingewiesen, dass kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Reiseveranstalter, die Fluglinie oder eine andere Person oder Firma, die für die ord-

nungsgemässe Durchführung der Reise verantwortlich ist, insolvent ist oder aus anderen Gründen der Erfüllung des Vertrages nicht nachkommt.

Prämie:

Die geschuldete Prämie ist in der Police angegeben.

Wichtige Pflichten der versicherten Person:

Diese AVB enthalten verschiedene Pflichten der versicherten Person. Es wird insbesondere auf die Pflicht hingewiesen, einen Schadensfall unverzüglich an AIG zu melden. Telefonnummer und Adresse von AIG sind in diesen AVB enthalten.

Beginn des Versicherungsschutzes:

Der Versicherungsschutz beginnt zu dem in der Police angegebenen Zeitpunkt, aber in jedem Fall erst, nachdem die Prämie bezahlt worden ist.

Inhaltsverzeichnis

Gemeinsame Bedingungen

1. Geltung der gemeinsamen Bedingungen
2. Definitionen
3. Sachlicher und geographischer Geltungsbereich
4. Versicherte Personen
5. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes
6. Fälligkeit der Versicherungsprämie
7. Nicht versicherte Ereignisse und Schäden
8. Obliegenheiten der versicherten Person, Folgen der Verletzung
9. Begründung des Versicherungsanspruchs
10. Versicherungsleistung
11. Ansprüche gegen Dritte
12. Verlust des Anspruchs auf Versicherungsschutz
13. Schadenmeldung
14. Entschädigung aus anderen Versicherungsverträgen
15. Gerichtsstand / Anzuwendendes Recht
16. Versicherer
17. Einwilligung zur Bearbeitung von Gesundheitsdaten

Reiserücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung

1. Versicherte Ereignisse
2. Nicht versicherte Ereignisse und Schäden
3. Versicherungsleistungen und Selbstbehalt
4. Obliegenheiten der versicherten Person
5. Begründung des Versicherungsanspruchs

Gemeinsame Bedingungen

1. Geltung der gemeinsamen Bedingungen

Die gemeinsamen Bedingungen gelten für alle Reiseversicherungen, die in den AVB aufgeführt sind. Sie ergänzen die spezifischen Bedingungen der einzelnen Reiseversicherungen, die im Fall von Abweichungen den gemeinsamen Bedingungen vorgehen.

2. Definitionen

Europa: Als Europa gelten alle kontinental europäischen Länder westlich des Uralgebirges sowie die geographisch dazugehörenden Inseln (z.B. Großbritannien, Irland, Island, Kanarische Inseln, Balearen, Azoren, Madeira, Malta und Zypern). Im Weiteren sind die nicht europäischen Anrainerstaaten des Mittelmeeres eingeschlossen.

Familie: Als Familie gelten Ehepartner oder Lebensgefährte, die mehr als 6 Monate in eheähnlicher Gemeinschaft leben, deren Kinder, Stiefkinder und Adoptivkinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres oder bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres während der Ausbildung und bei finanzieller Unterstützung der Eltern zur Zeit des Versicherungsabschlusses.

Kreuzfahrt: Als Kreuzfahrten gelten alle Reisen auf Kreuzfahrtschiffen sowie Yachten, die inkl. Crew gechartert werden. Überfahrten auf Fährschiffen gelten nicht als Kreuzfahrten.

Reise: Als Reise gilt jede Privatreise ins Ausland oder zu einem Ort innerhalb der Schweiz, der mindestens 150 KM vom ständigen Wohnsitz bzw. von einem Zweitaufenthaltsort entfernt ist und mindestens eine Übernachtung beinhaltet. Folgende Fälle gelten nicht als Reise und sind dementsprechend nicht versichert: Tagesausflug innerhalb der Schweiz; Fahrt zwischen Arbeitsplatz und Wohnsitz, Fahrt zwischen Arbeitsplatz und Zweitaufenthaltsort und Fahrt zwischen ständigem Wohnsitz und Zweitaufenthaltsort.

Reisegepäck: Als Reisegepäck gelten Koffer und Taschen mit persönlichem Inhalt der versicherten Person (im Eigentum, nicht geliehen oder gemietet), welche die versicherte Person auf der Reise bei sich trägt oder aufgegeben hat. Beim persönlichen Inhalt handelt es sich um Gegenstände des persönlichen Reisebedarfs sowie Geschenke und Reiseandenken.

Weltweit: Bei der weltweiten Deckung sind Reisen in alle Länder mit Ausnahme der in § 3 genannten Länder

3. Sachlicher und geographischer Geltungsbereich

3.1 Der Versicherungsschutz besteht ausschließlich für die in der Police angegebene Ferienreise.

3.2 Der Versicherungsschutz besteht für die Dauer des in der Police angegebenen Zeitraumes. Reisen werden bis zu einer maximalen Dauer von 90 Tagen versichert.

3.3 Der geographische Geltungsbereich der Versicherung ist gemäss Police entweder Europa oder Weltweit.

3.4 Kein Versicherungsschutz besteht innerhalb dieser Versicherung für geplante oder gegenwärtige Reisen nach, innerhalb von oder durch Kuba, Iran, Nord-Korea, Sudan, Syrien oder die Krim-Region.

4. Versicherte Personen

4.1 Die versicherten Personen sind die in der Police namentlich genannten Personen. Es ergibt sich mithin aus der Police, ob der Vertrag für den Versicherungsnehmer allein (Einzelversicherung) oder für den Versicherungsnehmer und seine Familie (Familienversicherung) abgeschlossen ist. Vorbehalten bleibt die Ziffer 4.2. Im Fall der Familienversicherung verpflichtet sich der Versicherungsnehmer, die anderen versicherten Personen über den Vertragsinhalt zu informieren und soweit erforderlich deren Zustimmung einzuholen. Er händigt ihnen zu diesem Zweck eine Kopie der Kundeninformation nach VVG und der AVB aus.

4.2 Der Versicherungsschutz wird nur für Personen unter 80 Jahren gewährt.

5. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes

- 5.1 Der Versicherungsschutz beginnt grundsätzlich an dem in der Police angegebenen Zeitpunkt. Wenn zu diesem Zeitpunkt die Prämie noch nicht bezahlt worden ist, beginnt der Versicherungsschutz hingegen erst mit erfolgter Bezahlung der Prämie.
- 5.2 Der Versicherungsschutz endet zu dem in der Police angegebenen Zeitpunkt. Der Versicherungsschutz verlängert sich lediglich dann über den in der Police vereinbarten Zeitpunkt hinaus, wenn sich die planmäßige Reisedauer aus Gründen, die die versicherte Person nicht zu vertreten hat, verzögert. Vorbehalten bleibt die maximal versicherte Reisedauer von 90 Tagen.

6. Fälligkeit der Versicherungsprämie

- 6.1 Die erste oder einmalige Prämie wird mit Abschluss der Versicherung fällig. Folglich besteht kein Versicherungsschutz, wenn die Prämie zur Zeit des Eintritts des Versicherungsfalls noch nicht bezahlt worden ist. Die Police wird grundsätzlich erst nach der Bezahlung der Prämie ausgehändigt.

7. Nicht versicherte Ereignisse und Schäden

- 7.1 Nicht versichert sind folgende Ereignisse und Schäden:
- Schäden, die ihren Ursprung in Streiks, inneren Unruhen, Grenzschliessungen und Kriegsereignissen, Epidemien oder anderen hoheitlichen Akten haben;
 - Schäden im Zusammenhang mit Straftaten und versuchten Straftaten einer versicherten Person;
 - vorsätzlich herbeigeführte Schädigung des eigenen Körpers einer versicherten Person;
 - Schäden im Zusammenhang mit Unfällen, die unmittelbar oder mittelbar durch Kernenergie verursacht wurden sowie Unfälle mit ABC-Waffen;
 - Schäden im Zusammenhang mit der Teilnahme an professionellen oder halbprofessionellen Sportveranstaltungen sowie Teilnahme an Veranstaltungen zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten inklusive Pferderennen;
 - Schäden im Zusammenhang mit Risikosportarten wie z.B. Skispringen, Bergsteig-

en, Free Climbing, Höhlenklettern, Heliskiing und -boarding, alle Wildwassersportarten, Luftsportarten inklusive Piloten und Tauchen in mehr als 30 Meter Tiefe;

- Schäden, die dadurch entstehen, dass der Reiseveranstalter, die Fluglinie oder eine andere Person oder Firma, die für die ordnungsgemässe Durchführung der Reise verantwortlich ist, insolvent ist oder aus anderen Gründen den Vertrag nicht erfüllt.
- 7.2 Es besteht kein Versicherungsschutz, sollte eine versicherte Person auf offiziellen Regierungs- und/ oder Polizeidatenbanken als verdächtige Person oder Terrorist, Mitglied einer terroristischen Vereinigung, Drogenhändler oder Händler von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen geführt werden.
- 7.3 Es besteht kein Versicherungsschutz für Schäden aus den Gefahren des Krieges, Bürgerkrieges oder kriegsähnlicher und solcher Ereignisse, die sich unabhängig vom Kriegszustand aus der feindlichen Verwendung von Kriegswerkzeugen sowie aus dem Vorhandensein von Kriegswerkzeugen oder als Folge einer dieser Gefahren ergeben, sowie für Schäden aus politischen Gewalthandlungen, Aufruhr, sonstigen bürgerlichen Unruhen und Kernenergie.
- 7.4 Es besteht kein Versicherungsschutz für Schäden im Zusammenhang mit Ereignissen, die bei Versicherungsabschluss, bei der Buchung oder dem Antritt der Reise bereits eingetreten sind oder für die versicherte Person hätten erkennbar sein müssen. Das gilt z.B. für Fälle, bei denen die Reise gebucht wurde, nachdem eine definitive Prognose über den Gesundheitszustand der versicherten Personen oder der Risikoperson (siehe Definition nachfolgend) erstellt worden war.
- 7.5 Der Versicherer bietet keinen Versicherungsschutz und ist nicht verpflichtet einen Anspruch zu regulieren oder eine sonstige Leistung im Rahmen dieses Vertrags zu gewähren, soweit der Versicherungsschutz bzw. die Regulierung des Anspruchs oder die Gewährung der Leistung dazu führen würde den Versicherer, seine Mutterge-

sellschaft oder das oberste ihn beherrschende Unternehmen einer Sanktion, einem Verbot oder einer Einschränkung auf der Grundlage einer Resolution der Vereinten Nationen oder von Handels- oder Wirtschaftssanktionen, Gesetzen oder Vorschriften der Europäischen Union, Schweiz, des Vereinigten Königreichs oder der Vereinigten Staaten von Amerika aussetzen würde.

- 7.6 AIG hat die Sanktionsgesetze der USA einzuhalten. Aus diesem Grund besteht kein Versicherungsschutz für Verluste, Verletzungen, Schäden oder Haftung, Leistungen oder Dienstleistungen, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit einer geplanten oder gegenwärtigen Reise nach, innerhalb von oder durch Kuba stehen. Darüber hinaus besteht kein Versicherungsschutz für Verluste, Verletzungen, Schäden oder Haftung für Personen wohnhaft auf Kuba. Kein Versicherungsschutz besteht für Verluste, Verletzungen, Schäden oder Haftung sollten Sie direkt oder indirekt als Einzelperson oder über eine Vereinigung in einer maßgeblichen Beobachtungsliste einer Regierung als Unterstützer von Terrorismus, Drogenhandel, Menschenhandel, Piraterie, Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, organisierter Kriminalität, schädlichen Cyber- Aktivitäten oder Menschenrechtsverletzungen, geführt werden.

8. Obliegenheiten der versicherten Person und Folgen der Verletzung

- 8.1 Die versicherte Person ist verpflichtet, alles zu unternehmen, was zur Minderung des Schadens beitragen kann. Sie hat unnötige Kosten zu vermeiden.
- 8.2 Die versicherte Person ist verpflichtet, ihre vertraglichen und gesetzlichen Verhaltenspflichten vollumfänglich nachzukommen.
- 8.3 Kann die versicherte Person Leistungen, welche die AIG erbracht hat, auch gegenüber Dritten geltend machen, muss sie diese Ansprüche wahren und an die AIG abtreten.
- 8.4 Die versicherte Person hat verschiedene Obliegenheiten zu beachten. Verletzt die versicherte Person eine Obliegenheit, die

ihr durch diesen Vertrag überbunden wird, so wird AIG (vorbehältlich anderweitiger Regelungen in diesen AVB) von der Verpflichtung zur Leistung befreit. Diese Befreiungswirkung tritt in folgenden Fällen nicht ein:

- Die Verletzung ist den Umständen nach als unverschuldet anzusehen.
- Die versicherte Person ist nicht in der Lage, selbst zu reagieren.
- Der Schaden wäre auch bei Erfüllung der Obliegenheit eingetreten.

9. Begründung des Versicherungsanspruchs

- 9.1 Die versicherte Person muss auf Begehren von AIG jede Auskunft über ihr bekannte Tatsachen erteilen, die zur Ermittlung der Umstände, unter denen das befürchtete Ereignis eingetreten ist, oder zur Feststellung der Folgen des Ereignisses dienlich sind. AIG ist jede zumutbare Untersuchung über den Bestand und die Höhe der Leistungspflicht zu gestatten und die hierzu erforderlichen Auskünfte wahrheitsgemäss zu erteilen. Es sind ausschliesslich Originalbelege einzureichen. Falls AIG es für notwendig erachtet, ist der behandelnde Arzt von der versicherten Person von seiner Schweigepflicht zu entbinden. Die Kosten einer medizinischen Untersuchung trägt AIG.

- 9.2 Die versicherte Person muss im Versicherungsfall im Rahmen der nachfolgenden Reiseversicherungen insbesondere folgende Unterlagen einreichen:

- Sterbeurkunde im Fall des Todes der versicherten Person oder einer Risikoperson;
- Aufenthaltsbewilligung bei nicht schweizerischen Staatsangehörigen
- Geburtsurkunde bei neu hinzukommenden Kindern bzw. Adoptionsbestätigung;
- Dokumente zwecks Nachweises des Verwandtschaftsgrades;
- ärztliches Attest zwecks Nachweises einer unerwarteten schweren Erkrankung, eines schweren Unfalls, einer Schwangerschaftskomplikation, wobei AIG das Recht hat, die Frage der Reiseunfähigkeit durch ein

fachärztliches Gutachten überprüfen zu lassen;

- bei Verlust des Arbeitsplatzes der versicherten Person das Kündigungsschreiben des Arbeitgebers;
- bei Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses eine Bestätigung des zuständigen Arbeitssamtes bzw. des regionalen Arbeitsvermittlungsamtes (RAV) über die Zustimmung zur stornierten Reise;
- polizeiliches Protokoll bei Diebstahl von Dokumenten/Ausweispapieren und Gepäck bzw. Wertgegenständen der versicherten Person;
- alle weiteren von AIG angeforderten Unterlagen.

9.3 Werden die verlangten Auskünfte oder die genannten Unterlagen auf Verlangen nicht innert angemessener Frist erteilt bzw. herausgegeben, so verliert die versicherte Person den Versicherungsanspruch. AIG setzt der versicherten Person im Einzelfall eine angemessene Frist an, die mindestens 10 Tage dauert. Die Fristansetzung erfolgt schriftlich unter Androhung der Säumnisfolgen.

10. Versicherungsleistung

10.1 Nach Eingang aller notwendigen Unterlagen und erfolgter Feststellung der Leistungspflicht durch AIG (Grund und Höhe) erfolgt die Auszahlung der Entschädigung binnen zweier Wochen.

11. Ansprüche gegen Dritte

11.1 Schadenersatzansprüche gegen Dritte gehen bis zur Höhe der geleisteten Entschädigung an AIG über. Eine erforderliche Abtretungserklärung ist von der versicherten Person gegenüber AIG abzugeben.

12. Verlust des Anspruches auf Versicherungsschutz

12.1 AIG haftet nicht, wenn die versicherte Person das befürchtete Ereignis absichtlich herbeigeführt hat.

12.2 Hat die versicherte Person das Ereignis grobfahrlässig herbeigeführt, so ist AIG

berechtigt, die Leistung in einem dem Grade des Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen.

13. Schadenmeldung

13.1 Die versicherte Person hat in einem Schadenfall im Rahmen einer der nachfolgenden Reiseversicherungen, insbesondere bei Reiseabbruch, verspäteter Rückreise, Heilbehandlung im Ausland, Reiseverlängerung wegen schwerem Unfall oder unerwartet schwerer Erkrankung unverzüglich die 24 Stunden-Notrufzentrale unter der in den AVB bezeichneten Telefonnummer zu verständigen. Zudem hat sie gegebenenfalls unverzüglich die Schadensabteilung von AIG zu verständigen. Adresse und Telefonnummer ergeben sich aus diesen AVB.

13.2 Hat die versicherte Person die Meldepflicht oder andere Pflichten in diesem Vertrag schuldhaft verletzt und dadurch Eintritt, Ausmass oder Feststellung des Schadens beeinflusst, so ist AIG im Rahmen des Gesetzes befugt, die Entschädigung entsprechend zu kürzen oder zu verweigern. AIG ist insbesondere nicht an den Vertrag gebunden, wenn die versicherte Person die unverzügliche Meldung in der Absicht unterlassen hat, AIG an der rechtzeitigen Feststellung der Umstände, unter denen das befürchtete Ereignis eingetreten ist, zu hindern.

14. Entschädigung aus anderen Versicherungsverträgen

14.1 Der Versicherer erbringt seine Leistungen bei Bestehen anderer Versicherungen im gesetzlich zulässigen Rahmen subsidiär, d.h. nur soweit die anderweitige Versicherungsdeckung (inkl. Selbstbehalt) nicht ausreicht.

14.2 Der Versicherer erbringt seine Leistungen im gesetzlich zulässigen Rahmen subsidiär zu den gesetzlichen Sozialversicherungen (v.a. Krankenpflegeversicherung, Unfallversicherung, berufliche Vorsorge) und zu allfälligen Zusatzversicherungen.

15. Gerichtsstand/ Anzuwendendes Recht

15.1 Gerichtsstand ist Zürich.

15.2 Auf diesen Vertrag ist Schweizer Recht anwendbar, insbesondere die Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908.

16. Versicherer

16.1 Der Versicherer der nachfolgenden Reiseversicherungen ist

AIG Europe S.A., Luxembourg, Zweigniederlassung Opfikon, Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg,

Tel. 043 333 37 00,

Fax 043 333 37 99,

www.AIG.com

17. Einwilligung zur Bearbeitung von Gesundheitsdaten

17.1 Der Versicherungsnehmer ist im Rahmen der Kundeninformation nach VVG über die Bearbeitung und Aufbewahrung von Personendaten informiert worden. Der Versicherungsnehmer wird zudem darüber informiert, dass ROLAND Assistance GmbH mit Sitz in Deutschland bei der Erfüllung der Versicherung Assistenzleistungen erbringt und dabei unter Umständen Gesundheitsdaten bearbeitet.

17.2 Der Versicherungsnehmer ist mit der Bearbeitung von Gesundheitsdaten einverstanden, soweit diese zur Erfüllung der Versicherungsleistungen erforderlich ist. Er ist insbesondere mit folgendem Transfer und

folgender Erhebung von Gesundheitsdaten einverstanden:

- Transfer von Gesundheitsdaten vom Versicherer an den Assistenten;
- Transfer von Gesundheitsdaten vom Assistenten an den Leistungserbringer (z.B. Ärzte, Krankenhäuser);
- Erhebung von Gesundheitsdaten durch den Assistenten beim Leistungserbringer;
- Transfer von Gesundheitsdaten vom Assistenten an den Versicherer.

17.3 Der Versicherungsnehmer verpflichtet sich, diese AVB den weiteren versicherten Personen vorzulegen und deren Einwilligung zur Bearbeitung von Gesundheitsdaten einzuholen.

17.4 Die Einwilligung zur Bearbeitung von Gesundheitsdaten kann vom Versicherungsnehmer oder einer anderen versicherten Person gegenüber dem Versicherer oder Assistenten jederzeit widerrufen werden. Der Versicherungsnehmer nimmt zur Kenntnis und ist damit einverstanden, dass der Versicherer ohne die Bearbeitung von Gesundheitsdaten nur beschränkt in der Lage ist, die vereinbarten Versicherungsleistungen zu erbringen.

Reiserücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung

1. Versicherte Ereignisse

1.1 Versichert ist der Fall des Rücktritts vor Reiseantritt, da die versicherte Person eine zuvor gebuchte Reise vor Reiseantritt storniert, sofern der Rücktritt aus einem der folgenden Gründe erfolgt ist:

- Tod, schwerer Unfall oder unerwartete schwere Erkrankung, Schwangerschaftskomplikationen innerhalb der ersten sechs Monate einer Schwangerschaft einer versicherten Person oder einer Risikoperson;
- Impfunverträglichkeit einer versicherten Person;
- Schaden am Eigentum einer versicherten Person oder Risikoperson infolge von Feuer, Elementarereignissen oder strafbaren

Handlungen eines Dritten (z.B. Einbruchdiebstahl);

- Verlust des Arbeitsplatzes einer versicherten Person aufgrund einer unerwarteten betriebsbedingten Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber;
 - unerwartete Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses durch eine versicherte Person, sofern diese bei der Buchung der Reise arbeitslos gemeldet war;
 - unerwartete Einberufung zum Militärdienst oder Zivildienst;
 - Diebstahl von notwendigen Reisedokumenten/ Ausweispapieren der versicherten Person am Tag (innerhalb 24 Stunden) vor dem geplanten Reiseantritt.
- 1.2 Weiter ist der Fall des Reiseabbruchs versichert, da die versicherte Person die gebuchte und versicherte Reise aus den unter Ziffer 1.1 genannten Gründen nicht planmässig beendet, wobei die Anreise und die Abreise Bestandteil der gebuchten Reise sein müssen.
- 1.3 Im Fall einer Familienversicherung gilt der Versicherungsschutz grundsätzlich nur für jene versicherte Person, die vom Versicherungsfall betroffen ist, es sei denn, die Police enthält eine andere Regelung.
- 1.4 Risikopersonen sind folgende Personen, sofern sie keine versicherten Personen sind:
- die Angehörigen der versicherten Personen (Ehepartner/ Lebensgefährte sowie deren Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister, Enkel, Schwiegerkinder sowie Schwägerinnen);
 - diejenigen Personen, die nicht mitreisende minderjährige oder pflegebedürftige Angehörige (wie definiert) betreuen.

2. Nicht versicherte Ereignisse und Schäden

Zusätzlich zu den nicht versicherten Ereignissen und Schäden in den gemeinsamen Bedingungen bestehen folgende weitere Ausschlüsse:

- Fälle, in denen eine Reise gebucht wurde, nachdem eine definitive Prognose über

den Gesundheitszustand der versicherten Person oder Risikoperson erstellt wurde.

3. Versicherungsleistungen und Selbstbehalt

- 3.1 Im Fall der versicherten Reisetornierung erstattet AIG die vertraglich anfallenden Stornierungsgebühren bis zu dem in der Police genannten Höchstbetrag je versicherte Person.
- 3.2 Im Fall des versicherten Reiseabbruchs erstattet AIG die nachgewiesenen entstandenen Mehrkosten der Rückreise je versicherte Person bis zu dem in der Police genannten Höchstbetrag je versicherte Person.
- 3.3 Dieser Versicherungsschutz versteht sich im Nachgang zu Leistungen und Selbstbehalt anderer Versicherungen.
- 3.4 Der Höchstbetrag der Entschädigung und der Selbstbehalt ergeben sich aus der Police.

4. Obliegenheiten der versicherten Person

Zusätzlich zu den Obliegenheiten in den gemeinsamen Bedingungen bestehen folgende weitere Obliegenheiten:

- 4.1 Die versicherte Person ist verpflichtet, nach Eintritt des Versicherungsfalles unnötige Kosten zu vermeiden und den Schaden möglichst gering zu halten. Insbesondere ist im Versicherungsfall die Reise unverzüglich zu stornieren, um die Reiserücktrittskosten möglichst gering zu halten, und AIG hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

5. Begründung des Versicherungsanspruchs

- 5.1 Neben den Unterlagen gemäss den gemeinsamen Bedingungen sind im Versicherungsfall folgende spezifische Unterlagen einzureichen:

- Kopie des Arbeitsvertrages inkl. Kontaktdaten des ehemaligen Arbeitgebers bei Verlust des Arbeitsplatzes;
- Kopie des Arbeitsvertrages und Meldung beim RAV bei unerwarteter Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses;

- polizeiliches Protokoll bei Diebstahl von Reisedokumenten/Ausweispapieren.
- 5.1 Neben den Unterlagen gemäss den gemeinsamen Bedingungen sind im Versicherungsfall folgende spezifische Unterlagen einzureichen:
- Zur Schadenbearbeitung benötigt AIG alle aussagefähigen Belege, die im Zusammenhang mit der Flugverspätung stehen, insbesondere eine Kopie des Flugtickets des betreffenden Fluges und den dazugehörigen Passagierabschnitt der Bordkarte, eine Bescheinigung der Fluggesellschaft über die mehr als 10-stündige Flugverspätung und Belege über erfolgte Kompensationen seitens der betreffenden Fluggesellschaft.
 - Im Rahmen der Unterrichtung von AIG über die Gepäcksverspätung sind alle Einkaufsbelege, die im Zusammenhang mit der Gepäcksverspätung stehen, eine Kopie des Flugtickets, die Bescheinigung des Beförderungsunternehmens über die mindestens 10-stündige Gepäckverspätung, der Passagierabschnitt der Bordkarte und alle Gepäckscheine unter Angabe der Nummer der Police vorzulegen.

TELEFON : +41 43 333 37 74

TELEFAX: +41 43 333 37 99

E-Mail: claimsCh@AIG.com

Postanschrift:

AIG Europe S.A., Luxembourg,

Zweigniederlassung Opfikon

Schadenabteilung

Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg

Die Assistance-Leistungen werden erbracht durch:

ROLAND Assistance GmbH

Deutz-Kalker-Str.49

50679 Köln

Deutschland

VERBRAUCHERINFORMATIONEN

Sie erreichen unsere Notruf-Zentrale 24 Stunden am Tag / 365 Tage im Jahr.

Im Schadensfall:

während der Reise

24 Stunden NOTRUF-ZENTRALE

TELEFON: +41 43 333 37 74

vor Antritt und nach Beendigung der Reise

Bitte Schadenformular anfordern unter [claim-
sCh@AIG.com](mailto:claimsCh@AIG.com).

AIG SCHADENABTEILUNG:



Travel Guard[®]

TRAVIX Travel Guard Policy Wording

Claims

Call us on **+41 43 333 37 74** or write to us at travelguard-schweiz@roland-assistance.de within 24 hours of loss or damage.

Assistance

Call our global assistance number **+41 43 333 37 74** and quote your travel policy number for assistance.

Information client selon la LCA

Contenu

L'information client suivante fournit des renseignements sur l'identité de l'assureur et les principaux éléments du contrat d'assurance (art. 3 de la loi fédérale sur le contrat d'assurance, LCA). Les droits et les obligations des parties contractantes figurent dans la proposition ou la police d'assurance, les conditions générales d'assurance ainsi que dans les lois applicables, notamment la LCA. Après acceptation de la proposition d'assurance, le preneur d'assurance reçoit une police. Son contenu correspond à la proposition.

Informations sur l'assureur

L'assureur est **AIG Europe S.A.**, Luxembourg, succursale de Opfikon, Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg (ci-après: **AIG**). (www.AIG.com) Les entreprises **AIG** sont représentées dans plus de 130 pays et juridictions et proposent un réseau complet pour les assurances dommages et les assurances vie aux entreprises, organisations et particuliers.

Risques assurés et étendue de la couverture d'assurance

Les risques assurés et l'étendue de la couverture d'assurance sont spécifiés dans l'aperçu des prestations d'assurance et dans l'aperçu de l'assurance annexés.

Montant de la prime due

Le montant de la prime dépend des risques assurés et de la couverture souhaitée. En cas de paiement fractionné, une taxe peut être prélevée. Le montant de la prime est mentionné dans la proposition / l'offre.

Remboursement des primes

Si la prime a été payée à l'avance pour une durée d'assurance déterminée et que le contrat est annulé avant terme, **AIG** rembourse la prime versée pour la période d'assurance non écoulée.

La prime reste due à AIG dans son intégralité lorsque:

- le contrat devient nul et non avenue à la suite de la disparition du risque;
- la prestation d'assurance a été fournie à la suite d'un dommage partiel et que le preneur d'assurance résilie le contrat durant l'année qui suit sa conclusion.

Autres obligations du preneur d'assurance

- **Modifications des risques:** si, pendant la durée de l'assurance, un fait important est modifié, causant une aggravation considérable des risques, il doit être immédiatement signalé à **AIG** par écrit.
- **Établissement des faits:** lors d'éclaircissements relatifs au contrat d'assurance – concernant des réticences, des aggravations des risques, des examens de prestations, etc. – le preneur d'assurance doit coopérer et fournir à **AIG** tous les renseignements et documents pertinents, les requérir auprès de tiers à l'intention de **AIG** et autoriser ceux-ci par écrit à fournir à **AIG** les informations, documents, etc. correspondants. Par ailleurs, **AIG** est habilitée à procéder à ses propres investigations.
- **Cas d'assurance:** la survenue d'un cas d'assurance doit être immédiatement annoncée à **AIG**.

Cette liste ne mentionne que les obligations les plus courantes. D'autres obligations découlent des conditions générales d'assurance (voir notamment les obligations de la personne assurée) et de la LCA.

Début de la couverture d'assurance

L'assurance débute à la date mentionnée dans la police d'assurance. Cependant, si la prime n'a pas encore été payée à cette date, la couverture d'assurance ne prend effet qu'avec le paiement effectif de la prime. Si une attestation d'assurance ou une promesse de couverture provisoire a été délivrée, **AIG** accorde, jusqu'à l'expédition de la police, la couverture d'assurance dont l'étendue est prévue par la promesse de couverture provisoire, délivrée par écrit, ou la disposition légale applicable.

Fin du contrat d'assurance

La durée du contrat d'assurance est mentionnée

dans la proposition ou la police d'assurance. La couverture d'assurance s'applique uniquement au voyage de vacances mentionné dans la proposition ou dans la police pour une durée de voyage maximale de 90 jours (police de voyage individuel).

Traitement et conservation des données personnelles

En tant que maître du fichier, AIG traite des données personnelles qui ressortent des documents contractuels ou de l'exécution du contrat dans le cadre des opérations d'assurance et les utilise pour déterminer le montant de la prime, l'évaluation des risques, le traitement des cas d'assurance, des évaluations statistiques et, éventuellement, pour d'autres buts liés à l'assurance. Dans le cadre des opérations propres d'assurance, les données peuvent également être utilisées à des fins de marketing. Les données sont conservées physiquement ou électroniquement dans des fichiers automatisés relatifs à l'assurance. Dans la mesure nécessaire, AIG peut transmettre ces données aux tiers participant à l'exécution du contrat, se trouvant dans le pays et à l'étranger, notamment aux co-assureurs et réassureurs, ainsi qu'aux sociétés nationales et étrangères du groupe à des fins de traitement.

En cas de suspicion de délits contre le patrimoine ou de fraude documentaire, ainsi que lorsque AIG résilie le contrat pour prétention frauduleuse (art. 40 LCA), une communication à l'Association Suisse d'Assurance (ASA) peut être faite en vue de l'enregistrement dans le Système d'Information Central (SIC). En outre, AIG peut obtenir des renseignements, notamment concernant la survenue du dommage, auprès des autorités et d'autres tiers et ce, indépendamment de la formation du contrat.

La personne assurée est en droit de demander à AIG des renseignements prévus par la loi concernant le traitement de ses données personnelles et, le cas échéant, la rectification, l'effacement ou le verrouillage de celles-ci. Le preneur d'assurance consent au traitement des données décrit dans la mesure nécessaire. Il peut à tout moment révoquer son consentement, en le signalant par écrit à AIG. Le traitement des données qui exige effectivement un consentement du preneur d'assurance sera interrompu par la suite.

Pour de plus amples informations:

AIG Europe S.A., Luxembourg, succursale de
Opfikon,
Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg
Tél. 043 333 37 00
Fax 043 333 37 99
www.AIG.com



Aperçu des prestations d'assurance

Le tableau ci-dessous vous donne un aperçu des prestations d'assurance proposées. Nous vous recommandons de lire attentivement les conditions générales d'assurance qui contiennent les renseignements détaillés sur la couverture d'assurance et les exclusions.

RESTATIONS	MONTANTS REMBOURSÉS ET PLAFONDS
<ul style="list-style-type: none">• Annulation du voyage	Frais d'annulation jusqu'à un montant maximum par personne de: 6500 CHF
<ul style="list-style-type: none">• Frais d'interruption de voyage	Frais supplémentaires du voyage de retour jusqu'à un montant maximum par personne de:.....6500 CHF Franchise par personne:33 CHF (en cas de maladie 20%, au minimum toutefois 33 CHF)

La couverture d'assurance et les exclusions sont spécifiées en détail dans les conditions générales d'assurance de AIG RV - Can 2017.

Conditions générales d'assurance pour les assurances de voyage de AIG EUROPE S.A., Luxembourg, succursale de Opfikon (CGA AIG RV – Can 2017)

Aperçu de l'assurance

Règlement d'assurance:

Les dispositions suivantes constituent les conditions générales d'assurance (CGA) pour vos assurances voyage. Les détails des assurances voyage, notamment concernant les personnes assurées et le champ d'application figurent dans la police d'assurance (police).

Couverture d'assurance:

- Frais d'annulation et d'interruption de voyage

Police de voyage individuel:

La police d'assurance est une police de voyage individuel. La couverture d'assurance s'applique uniquement au voyage de vacances réservé et mentionné dans la police.

Champ d'application géographique:

Le champ d'application de la police est l'Europe ou le monde selon l'indication sur la police.

- **Europe:** l'Europe comprend tous les pays du continent européen à l'ouest de l'Oural ainsi que les îles attenantes géographiquement (p. ex. Grande-Bretagne, Irlande, Islande, îles Canaries, Baléares, Açores, île de Madère, Malte et Chypre). Les pays riverains non européens de la Méditerranée sont également inclus.
- **Monde entier:** la couverture mondiale comprend tous les pays avec les exceptions à l'exception des pays cités au § 3

Exclusions importantes:

Les présentes CGA contiennent certaines exclusions qui doivent être attentivement lues par la personne assurée. Nous attirons particulièrement l'attention sur les exceptions concernant les pays susmentionnés ainsi que sur le fait qu'aucune couverture d'assurance ne s'applique aux dommages qui résultent de l'insolvabilité ou du non-

respect du contrat pour d'autres raisons par le tour-opérateur, la compagnie aérienne ou toute autre personne ou entreprise responsable de la bonne exécution du voyage.

Prime:

La prime due est mentionnée dans la police.

Obligations essentielles de la personne assurée:

Les présentes CGA contiennent les différentes obligations de la personne assurée. En particulier, l'attention est attirée sur l'obligation de signaler immédiatement un sinistre à AIG. Le numéro de téléphone et l'adresse de AIG figurent dans les présentes CGA.

Début de la couverture d'assurance:

La couverture d'assurance prend effet à la date mentionnée dans la police, mais, dans tous les cas, seulement après le paiement de la prime.

Table des matières

Conditions communes

1. Application des conditions communes
2. Définitions
3. Domaine d'application matériel et géographique
4. Personnes assurées
5. Début et fin de la couverture d'assurance
6. Exigibilité de la prime d'assurance
7. Événements et dommages non assurés
8. Obligations de la personne assurée, conséquences de l'infraction
9. Justification du droit à la prestation d'assurance
10. Prestation d'assurance
11. Actions à l'encontre de tiers
12. Perte du droit à la couverture d'assurance
13. Avis de sinistre
14. Indemnisation découlant d'autres contrats d'assurance
15. For juridique / droit applicable
16. Assureur
17. Accord pour le traitement des données personnelles sur la santé

Assurance d'annulation de voyage y compris assurance d'interruption de voyage

1. Événements assurés
2. Événements et dommages non assurés
3. Prestations d'assurance et franchise
4. Obligations de la personne assurée
5. Justification du droit à la prestation d'assurance

Information des clients

Conditions communes

1. Application des conditions communes

Les conditions communes s'appliquent à toutes les assurances voyage spécifiées dans les CGA. Elles complètent les conditions spécifiques des assurances voyage ci-après qui priment en cas de dérogation aux conditions communes.

2. Définitions

Europe: l'Europe comprend tous les pays du continent européen à l'ouest de l'Oural ainsi que les îles attenantes géographiquement (p. ex. Grande-Bretagne, Irlande, Islande, îles Canaries, Baléares, Açores, île de Madère, Malte et Chypre). Les pays riverains non européens de la Méditerranée sont également inclus.

Famille: par famille, on entend les époux ou les concubins qui vivent en ménage commun depuis plus de 6 mois, leurs enfants, les enfants d'un autre lit et les enfants adoptés jusqu'à l'âge de 18 ans révolus ou jusqu'à l'âge de 25 ans révolus pendant la formation et en cas de soutien financier des parents au moment de la souscription de l'assurance.

Croisière: par croisière, on entend tous les voyages sur les bateaux de croisières et les yachts qui sont affrétés avec équipage. Les traversées en transbordeurs ne sont pas considérées comme croisières.

Voyage: par voyage, on entend tout voyage privé à l'étranger ou vers un endroit en Suisse situé à 150 km au moins du domicile ou d'une résidence secondaire et qui comprend l'hébergement pendant au moins une nuit. Les cas suivants ne sont pas considérés comme voyages et, par conséquent, ne sont pas assurés: la sortie d'un jour en Suisse, le trajet entre le lieu de travail et le domicile, le trajet entre le lieu de travail et la résidence secondaire et le trajet entre le domicile permanent et la résidence secondaire.

Bagages: les bagages sont des valises et sacs contenant des objets personnels de la personne assurée (dont elle est propriétaire et qui ne sont pas prêtés ou loués) que la personne assurée prend en voyage ou a envoyés. En ce qui concerne les objets personnels, il s'agit des objets répondant aux besoins personnels en voyage ainsi que des cadeaux et des souvenirs.

Monde entier: la couverture mondiale comprend tous les pays avec les l'exception des pays cités au § 3

3. Domaine d'application matériel et géographique

- 3.1 La couverture d'assurance s'applique uniquement au voyage de vacances indiqué dans la police.
- 3.2 La couverture d'assurance s'applique à la durée de la période indiquée dans la police. Les voyages sont assurés jusqu'à une durée maximale de 90 jours.
- 3.3 Le champ d'application géographique de l'assurance est l'Europe ou le monde en fonction de la police.
- 3.4 La présente police en couvre en aucun cas les pertes, préjudices, dommages ou obligations légales résultant directement ou indirectement d'un déplacement planifié ou effectif à Cuba, en Iran, en Corée du Nord, au Soudan, en Syrie ou dans la région de la Crimée, à destination de ces territoires ou les traversant.

4. Personnes assurées

- 4.1 Les personnes assurées sont celles qui sont désignées nommément dans la police. La police précise notamment si le contrat est conclu seulement pour le preneur d'assurance (assurance individuelle) ou pour le preneur d'assurance et sa famille (assurance familiale). La disposition visée au point 4.2 reste réservée. En cas d'assurance familiale, le preneur d'assurance s'engage à informer les autres personnes assurées du contenu contractuel et, si nécessaire, d'obtenir leur consentement. Il leur fournit à cet effet une copie de l'information client selon la LCA et les CGA.
- 4.2 La couverture d'assurance est accordée uniquement aux personnes de moins de 80 ans.

5. Début et fin de la couverture d'assurance

- 5.1 La couverture d'assurance prend effet en principe à la date mentionnée dans la police. Cependant, si la prime n'a pas encore été payée à cette date, la couverture d'assurance ne prend effet qu'avec le paiement effectif de la prime.
- 5.2 La couverture d'assurance prend fin à la date mentionnée dans la police. La couverture

d'assurance est prolongée au-delà de la période mentionnée dans la police uniquement si la durée planifiée du voyage est prolongée pour des raisons indépendantes de la volonté de la personne assurée. La durée de voyage maximale de 90 jours reste applicable.

6. Exigibilité de la prime d'assurance

6.1 La première prime ou la prime unique est échue au moment de la souscription de l'assurance. Par conséquent, la couverture d'assurance n'est pas applicable si la prime n'a pas encore été payée au moment de la survenue du sinistre. La police d'assurance est délivrée en principe uniquement après le paiement de la prime.

7. Événements et dommages non assurés

7.1 L'assurance ne s'applique pas aux événements et dommages suivants:

- dommages causés par des grèves, des troubles intérieurs, des fermetures de frontières et des événements de guerre, des épidémies ou d'autres actions officielles;
- dommages en rapport avec des actes criminels et des tentatives de commission d'actes criminels par une personne assurée;
- dommages corporels propres causés intentionnellement par une personne assurée;
- dommages en rapport avec des accidents ainsi que ceux qui ont été causés directement ou indirectement par l'énergie nucléaire ou des accidents avec des armes atomiques, biologiques ou chimiques;
- dommages en rapport avec la participation à des manifestations sportives professionnelles ou semi-professionnelles ainsi que la participation à des manifestations visant à atteindre des vitesses maximales, y compris les courses hippiques;
- dommages en rapport avec des sports à risque (p. ex. saut à ski, alpinisme, free climbing, spéléo-escalade, héliski et heliboarding), tous les sports en eaux vives, les sports aériens, y compris le pilotage, et la plongée à plus de 30 mètres de profondeur;

- dommages causés par l'insolvabilité ou le non-respect du contrat pour d'autres raisons par le tour-opérateur, la compagnie aérienne ou une autre personne ou entreprise responsable de la bonne exécution du voyage.

7.2 Il n'existe pas de couverture de l'assurance si la personne assurée est fichée dans des bases de données officielles de la police et/ou du gouvernement en tant que personne suspecte ou terroriste, membre d'une association terroriste, trafiquant de drogues ou marchand d'armes nucléaires, chimiques ou biologiques.

7.3 La couverture d'assurance ne s'applique pas aux dommages liés aux risques de guerre, de guerre civile ou d'événements semblables et qui résultent, indépendamment de l'état de guerre, de l'utilisation hostile d'outils de guerre ainsi que de la présence d'outils de guerre ou comme conséquence de l'un de ces risques, ainsi qu'aux dommages causés par des actes de violence politiques, des désordres, d'autres troubles civils et l'énergie nucléaire.

7.4 La couverture d'assurance ne s'applique pas aux dommages en rapport avec les événements qui se sont déjà produits au moment de la souscription de l'assurance, lors de la réservation ou au début du voyage ou auraient pu être découverts par la personne assurée. Cela s'applique par exemple dans les cas où le voyage a été réservé, après qu'un pronostic définitif avait été fourni sur l'état de santé des personnes assurées ou de la personne à risque (voir la définition ci-après).

7.5 L'Assureur n'est pas réputé fournir une couverture et n'est pas tenu de verser une quelconque indemnité ou de fournir une quelconque prestation au titre de la présente police si la fourniture d'une telle couverture, indemnité ou prestation exposerait l'Assureur, sa société-mère ou son entité de contrôle suprême à une quelconque sanction, interdiction ou restriction en vertu de résolutions des Nations unies ou des sanctions commerciales et économiques, lois ou réglementations de l'Union européenne, de la Suisse, du Royaume-Uni ou des États-Unis d'Amérique.

7.6 AIG est soumis au droit des États-Unis en matière de sanctions. En conséquence, la présence police ne couvre en aucun cas les pertes, préjudices, dommages ou obligations de responsabilité, prestations ou services qui, directement ou indirectement, résultent ou surviennent dans le cadre d'un voyage planifié ou effectif à destination de Cuba ou traversant ce pays. La présente police ne couvre pas non plus les pertes, préjudices, dommages ou obligations de responsabilité à l'égard de résidents de Cuba. Enfin, la présente police ne couvre en aucun cas les pertes, préjudices, dommages ou obligations légales encourus directement ou indirectement par une quelconque personne physique ou entité inscrite sur une quelconque liste de surveillance gouvernementale applicable parce qu'elle soutient le terrorisme, le trafic de stupéfiants, la traite des êtres humains, la piraterie, la prolifération des armes de destruction massive, la criminalité organisée, la cyberactivité malveillante ou des violations des droits de l'homme.

8. Obligations de la personne assurée et conséquences de l'infraction

- 8.1 La personne assurée est tenue d'entreprendre tout ce qui peut contribuer à la réduction du dommage. Elle doit éviter des frais inutiles.
- 8.2 La personne assurée est tenue de respecter entièrement ses obligations de comportement contractuelles et légales.
- 8.3 Si la personne assurée peut faire valoir des prestations fournies par AIG également à l'égard de tiers, elle doit préserver ces droits et les céder à AIG.
- 8.4 La personne assurée doit respecter différentes obligations. Si la personne assurée ne respecte pas une obligation à laquelle elle est astreinte dans le cadre du présent contrat, AIG sera libérée de son obligation de fournir une prestation (sous réserve de dispositions contraires dans les présentes CGA). Cet effet libératoire n'est pas applicable dans les cas suivants:
- L'infraction doit être considérée comme involontaire selon les circonstances.

- La personne assurée n'est pas en mesure de réagir personnellement.
- Le dommage serait survenu même en cas de respect de l'obligation.

9. Justification du droit à la prestation d'assurance

- 9.1 La personne assurée doit fournir tout renseignement demandé par AIG concernant les faits connus pour la détermination des circonstances dans lesquelles l'événement s'est produit, ou pour constater les conséquences de l'événement. AIG doit être autorisée à procéder à toute investigation raisonnable concernant l'existence et le montant de la prestation à fournir et obtenir à cet effet les renseignements requis conformément à la vérité. Seules des pièces originales doivent être présentées. Si AIG l'estime nécessaire, le médecin traitant la personne assurée doit être libéré de son obligation au secret professionnel. AIG supporte les frais d'un examen médical.
- 9.2 En cas d'assurance, la personne assurée doit présenter les documents suivants dans le cadre des assurances de voyage ci-après:
- acte de décès en cas de décès de la personne assurée ou d'une personne à risque;
 - autorisation de séjour pour les ressortissants non suisses;
 - certificat de naissance pour les enfants nouveaux nés ou une confirmation d'adoption;
 - documents attestant le degré de parenté;
 - certificat médical attestant une maladie grave inattendue, un accident grave, une complication de grossesse, auquel cas AIG est en droit de faire réexaminer la question de l'incapacité de voyager par un expert médical;
 - en cas de perte d'emploi par la personne assurée, la lettre de licenciement de l'employeur;
 - en cas de réception d'un contrat de travail, une confirmation de l'agence pour l'emploi compétente ou de l'office régional de placement (ORP) concernant l'approbation du voyage annulé;

- procès-verbal de police en cas de vol de documents/papiers d'identité et bagages ou d'objets de valeur de la personne assurée;
- tous les autres documents demandés par AIG.

9.3 Si les renseignements exigés ou les documents cités ne sont pas présentés dans un délai approprié, la personne assurée perd son droit à la prestation d'assurance. AIG fixe à la personne assurée, selon le cas, un délai approprié d'au moins dix jours. Le délai est fixé par écrit avec indication des conséquences du manquement.

10. Prestation d'assurance

10.1 Après la réception de tous les documents obligatoires et la constatation de l'obligation de prestation par AIG (motif et montant), le paiement du dédommagement est effectué dans un délai de deux semaines.

11. Actions à l'encontre de tiers

11.1 Les prétentions en dommages et intérêts à l'égard de tiers sont cédées à AIG à hauteur du dédommagement fourni. La personne assurée doit fournir une déclaration de cession à AIG.

12. Perte du droit d'assurance

12.1 AIG décline toute responsabilité si la personne assurée a provoqué intentionnellement l'événement redouté.

12.2 Si la personne assurée a provoqué l'événement par négligence grave, AIG est en droit de diminuer sa prestation en proportion du degré de responsabilité.

13. Avis de sinistre

13.1 En cas de sinistre, dans le cadre de l'une des assurances de voyage suivantes, notamment en cas d'interruption du voyage, d'un retour retardé, de soins médicaux à l'étranger, d'une prolongation du voyage à cause d'un accident grave ou d'une maladie grave inattendue, la personne assurée doit avertir la centrale d'appel d'urgence joignable 24 h sur 24 par téléphone au numéro mentionné dans les CGA. Le cas échéant, elle doit également informer le service des sinistres de AIG sans tarder. L'adresse et le numéro de téléphone figurent dans les présentes CGA.

13.2 Si la personne assurée a violé par sa faute l'obligation de notification ou d'autres obligations dans le cadre du présent contrat et a influencé ainsi la survenue, l'ampleur ou la constatation du dommage, AIG est en droit de diminuer en conséquence ou de refuser le dédommagement dans le cadre légal. En particulier, AIG n'est pas liée au contrat si la personne assurée a omis de signaler immédiatement un sinistre dans l'intention d'empêcher AIG de constater en temps utile les circonstances dans lesquelles l'événement redouté s'est produit.

14. Indemnisation découlant d'autres contrats d'assurance

14.1 En cas d'existence d'autres assurances, l'assureur fournit ses prestations à titre subsidiaire dans le cadre légalement autorisé, c'est-à-dire seulement dans la mesure où les autres couvertures d'assurance (y compris la franchise) ne suffisent pas.

14.2 L'assureur fournit ses prestations dans le cadre légalement autorisé à titre subsidiaire par rapport aux assurances sociales légales (notamment assurance maladie, assurance accidents, prévoyance professionnelle) et d'autres assurances complémentaires éventuelles.

15. For juridique / droit applicable

15.1 Le for est Zurich.

15.2 Le présent contrat est régi par le droit suisse, notamment les dispositions de la loi fédérale sur le contrat d'assurance du 2 avril 1908.

16. Assureur

16.1 L'assureur des assurances voyage suivantes est

AIG EUROPE S.A., Luxembourg, succursale de Opfikon, Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg

Tél. 043 333 37 00

Fax 043 333 37 99

www.AIG.com

17. Accord pour le traitement des données personnelles sur la santé

17.1 Dans le cadre de l'information client selon la LCA, le preneur d'assurance a été informé du traitement et de la conservation des données

personnelles. Le preneur d'assurance est également informé du fait que c'est la société ROLAND Assistance GmbH, sise en Allemagne, qui fournit des prestations d'assistance lors de l'exécution de l'assurance et, qu'à ce titre, elle peut être amenée à traiter des données personnelles sur la santé.

17.2 Le preneur d'assurance consent au traitement des données personnelles sur la santé dans la mesure où celui-ci est nécessaire à l'exécution des prestations d'assurance. Il consent notamment au transfert et à la collecte suivants des données personnelles sur la santé:

- transfert des données personnelles sur la santé de l'assureur à l'assistant;
- transfert des données personnelles sur la santé de l'assistant aux prestataires de services (p. ex. médecins, hôpitaux);
- collecte des données personnelles sur la santé par l'assistant auprès du prestataire de services;
- transfert des données personnelles sur la santé de l'assistant à l'assureur.

17.3 Le preneur d'assurance s'engage à présenter les présentes CGA aux autres personnes assurées et à obtenir leur consentement pour le traitement des données personnelles sur la santé.

17.4 Le consentement pour le traitement des données personnelles sur la santé peut être révoqué à tout moment par le preneur d'assurance ou une autre personne assurée auprès de l'assureur ou de l'assistant. Le preneur d'assurance prend connaissance du fait que et accepte que, sans le traitement des données personnelles sur la santé, les prestations d'assurance convenues ne peuvent être fournies que de façon limitée par l'assureur.

voyage, pour autant que l'annulation ait eu lieu pour l'une des raisons suivantes:

- décès, accident grave ou maladie grave inattendue, complications de grossesse dans les six premiers mois d'une grossesse d'une personne assurée ou d'une personne à risque;
- intolérance à un vaccin d'une personne assurée;
- dommages à la propriété d'une personne assurée ou d'une personne à risque suite à un incendie, des intempéries ou des actions punissables d'un tiers (p. ex. vol avec effraction);
- perte d'emploi par une personne assurée suite à une résiliation inattendue d'un contrat de travail par l'employeur pour des raisons inhérentes à l'entreprise;
- réception inattendue d'un contrat de travail par une personne assurée, pour autant que celle-ci ait été inscrite comme chômeur lors de la réservation du voyage;
- convocation inattendue au service militaire ou au service civil;

Assurance d'annulation de voyage y compris assurance d'interruption de voyage

1. Événements assurés

1.1 Le cas d'annulation avant le début du voyage est assuré si une personne assurée annule un voyage réservé avant le début du

- vol des documents de voyage/papiers d'identité nécessaires de la personne assurée le jour (en 24 heures) précédant le début du voyage prévu.

1.2 En outre, le cas de l'interruption du voyage est assuré si la personne assurée ne termine pas comme prévu le voyage réservé et assuré pour les raisons spécifiées au point 1.1, sachant que le voyage et le départ doivent faire partie du voyage réservé.

1.3 En cas d'assurance familiale, la couverture d'assurance ne vaut en principe que pour la personne assurée qui est concernée par l'accident, à moins que la police ne prévoise une autre réglementation.

1.4 Les personnes à risque sont les personnes suivantes, pour autant qu'elles ne soient pas des personnes assurées:

- les proches des personnes assurées (conjoints/concubins et leurs enfants, parents, grands-parents, frères et sœurs, petits-enfants, enfants d'un autre lit et belles-sœurs);
- les personnes qui s'occupent des enfants mineurs ou nécessitant des soins (comme définis) qui ne participent pas au voyage.

2. Événements et dommages non assurés

En plus des événements et dommages non assurés conformément aux conditions communes, il existe d'autres exclusions, notamment:

- Les cas dans lesquels un voyage a été réservé après qu'un pronostic définitif sur l'état de santé de la personne assurée ou de la personne à risque a été établi.

3. Prestations d'assurance et franchise

3.1 En cas d'annulation de voyage assurée, AIG rembourse les droits d'annulation contractuels jusqu'à concurrence du montant maximum par personne assurée mentionné dans la police.

3.2 En cas d'interruption de voyage assurée, AIG rembourse les surcoûts prouvés du voyage de retour par personne assurée jusqu'à concurrence du montant maximum mentionné dans la police.

3.3 Cette couverture d'assurance s'entend comme couvrant le surplus aux prestations et franchises d'autres assurances.

3.4 Le montant maximum du dédommagement et le montant de la franchise sont mentionnés dans la police.

4. Obligations de la personne assurée

En plus des obligations figurant dans les conditions communes, il existe d'autres obligations, notamment:

4.1 La personne assurée doit éviter des frais inutiles après la survenue du cas d'assurance et diminuer les dommages dans la mesure du possible. En particulier, en cas d'assurance, le voyage doit être annulé immédiatement pour diminuer au maximum les frais de retour et AIG doit en être informée sans délais.

5. Justification du droit à la prestation d'assurance

5.1 Outre les documents spécifiés dans les conditions communes, il convient de fournir les documents spécifiques suivants lors d'un cas d'assurance:

- copie du contrat de travail y compris les coordonnées de l'ex-employeur en cas de perte d'emploi;
- copie du contrat de travail et communication à l'ORP en cas de réception inattendue d'un contrat de travail;
- procès-verbal de la police en cas de vol des documents de voyage/papiers d'identité.

INFORMATIONS CLIENT

Vous pouvez joindre notre centrale d'appel d'urgence 24 heures sur 24 / 365 jours par an.

En cas de sinistre:

pendant le voyage

CENTRALE D'APPEL D'URGENCE 24 heures sur 24

TÉLÉPHONE: +41 43 333 37 74

avant le début et après la fin du voyage

Veuillez demander un formulaire de sinistre par courrier électronique à claimsCh@AIG.com.

SERVICE DES SINISTRES AIG:

TÉLÉPHONE: +41 43 333 37 74

FAX: +41 43 333 37 99

E-mail: claimsCh@AIG.com

Adresse postale:

AIG Europe S.A., Luxembourg

Service des sinistres

Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg

Les prestations d'assistance sont fournies par:

ROLAND Assistance GmbH

Deutz-Kalker-Str. 49

50679 Cologne

Allemagne



Travel Guard®

TRAVIX Travel Guard Policy Wording

Claims

Call us on **+41 43 333 37 74** or write to us at travelguard-schweiz@roland-assistance.de within 24 hours of loss or damage.

Assistance

Call our global assistance number **+41 43 333 37 74** and quote your travel policy number for assistance.



Customer information pursuant to the Federal Law on Insurance Contracts (VVG)

Content

The following customer information section contains information on the identity of the insurer and the material content of the insurance contract (Art. 3 of the Federal Law on Insurance Contracts (VVG)). The rights and obligations of the contracting parties are set out in the application and the policy, the General Insurance Conditions and the applicable laws, in particular the VVG. If the application is accepted, a policy will be sent to the policyholder, the content of which will reflect the application.

Information on the insurer

The insurer is AIG Europe S.A., Luxembourg, Opfikon Branch. Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg (hereinafter referred to as AIG), a branch of AIG Europe S.A. with its registered office in Luxembourg, LUX. AIG (www.AIG.com) is a public limited company. AIG is represented in more than 130 countries and jurisdictions, and offers companies, organisations and individuals a comprehensive global network of property and life insurance solutions.

Insured risks and scope of insurance coverage

The insured risks and scope of insurance coverage are set out in the enclosed overview of insurance benefits and overview of the insurance policy.

Amount of premium to be paid

The amount of the premium depends on the insured risks and required coverage. An additional fee can be charged for instalment payments. The amount of the premium is specified in the application/quotation.

Premium refund

If the premium was paid in advance for a specific insurance period and the insurance contract is cancelled before the end of this period, AIG will reimburse the premium for the remaining period until the end of the contract.

The full premium is owed to AIG if:

- the insurance benefit was provided because the risk no longer applied;
- the insurance benefit was paid for a partial loss/damage and the policyholder terminates the insurance contract in the year following the year in which the contract was concluded.

Other obligations of the policyholder

- Changes to risks: AIG must be notified in writing without delay if an important fact changes during the term of the insurance and this circumstance significantly increases the degree of risk.
- Establishment of facts: During the investigation of the facts concerning the insurance contract – such as breaches of the obligation to notify, increases in risks, checking of claims to benefits – the policyholder must cooperate and provide AIG with all relevant information and documents, obtain these from third parties on behalf of AIG, and authorise third parties in writing to provide the relevant information, documents, etc. to AIG. AIG is also entitled to launch its own investigation.
- Insurance claim: AIG must be informed without delay of all insurance claims.

This list contains only the most common obligations. Additional obligations are specified in the General Insurance Conditions (see 'Obligations of the insured person' in particular) and the VVG.

Commencement of insurance coverage

The insurance begins on the date specified in the policy. However, if the premium has not yet been paid by this date, insurance coverage will only begin after payment of the premium. If an insurance certificate or temporary confirmation of insurance coverage has been issued, AIG will grant temporary insurance coverage in accordance with the temporary confirmation of insurance coverage or the applicable provisions of the law until the policy is sent to the policyholder.



Termination of the insurance contract

The term of the insurance contract is specified in the application or the policy. Insurance coverage only applies for the vacation trip identified in the application or the policy and for a maximum travelling period of 90 days (individual voyage policy).

Processing and storage of personal data

As the owner of a database, AIG processes personal data obtained as part of the insurance transaction and derived from the contract documents or the performance of the contract and uses this data to calculate the premium, assess the risk, settle insurance claims, prepare statistical analyses and possibly for other insurance-related purposes. The data can also be used for marketing purposes related to the own business of AIG. The data is stored physically or electronically in automated insurance databases. AIG may to the extent required forward the data for processing purposes to third parties in Switzerland and abroad who are involved in the contract, in particular co-insurers and reinsurers, as well as to domestic and foreign companies of the Group.

If property offences or falsification of documents are suspected or if AIG withdraws from an insurance

contract because of the fraudulent justification of an insurance claim (Art. 40 VVG), AIG may instruct the Swiss Insurance Association (SIA) to register the case in the Central Information System. AIG may also collect relevant information from the authorities and other third parties, in particular concerning the claims history. This applies regardless of whether an insurance contract is concluded.

The insured person has the right to request the information prescribed by law from AIG regarding the processing of his/her data and may instruct AIG to correct, delete or block his/her data. If required, the policyholder agrees to the processing of his/her data as described above. He/she can at any time revoke his/her consent by sending a written notice to AIG. The processing of data that requires the consent of the policyholder will then be discontinued.

More information:

AIG Europe S.A., Luxembourg, Opfikon Branch,
Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg

Tel. 043 333 37 00

Fax 043 333 37 99

www.AIG.com



Overview of insurance benefits

The following table provides you with an overview of the benefits insured for this insurance product. We would advise you to read the General Insurance Conditions for detailed information on the insurance coverage and the individual exclusions.

BENEFITS	COMPENSATION PAYMENTS AND MAX LIMITS
<ul style="list-style-type: none">• Cancellation of voyage• Costs for breaking off a voyage	Cancellation costs up to a maximum amount per person of: CHF 6,500 Additional costs for return trip up to a maximum amount per person of: CHF 6,500 Deductible per person: CHF 33 (for illness, 20% but at least CHF 33)

More details on the insurance coverage and exclusions are provided in the General Insurance Conditions of AIG TI – Can 2017



General Insurance Conditions for Travel Insurance of AIG Europe S.A., Luxembourg, Opfikon Branch (GIC-AIG TI – Can 2017)

Overview of the insurance policy

Insurance regulations:

The following provisions set out the General Insurance Conditions (GIC) for your travel insurance products. The insurance policy (policy) provides the details for your travel insurance, in particular as regards the insured persons and the scope of the insurance.

Insurance coverage:

- Voyage cancellation costs and costs for breaking off the voyage

Individual voyage policy:

The insurance policy is an individual voyage policy. Insurance coverage is only granted for the vacation trip described in the policy.

Territorial validity:

The policy is valid either for Europe or worldwide as indicated in the policy.

- **Europe:** Europe includes all countries in continental Europe west of the Urals as well as the islands that belong geographically to Europe (e.g. Great Britain, Ireland, Iceland, Canary Islands, Balearic Islands, Azores, Madeira, Malta and Cyprus). The non-European countries bordering on the Mediterranean are also included.
- **Worldwide:** Worldwide coverage includes all countries with the exception of the countries designated in § 3

Important exclusions:

These GIC contain various exclusions that should be read carefully by the insured person. Attention is in

particular drawn to the above country exclusions as well as the fact that the insurance does not cover any loss/damage that occurs if the tour operator, airline or another person or company who is responsible for the proper execution of the voyage goes bankrupt or fails to perform the contract for any other reasons.

Premium:

The premium that must be paid is specified in the policy.

Important obligations of the insured person:

These GIC list various obligations of the insured person. Attention is in particular drawn to the obligation to inform AIG of a claim without delay. The telephone number and address of AIG are provided in these GIC.

Beginning of insurance coverage:

Insurance coverage begins on the date indicated in the policy, but in any case only when the premium has been paid.



Table of contents

Mutual provisions

1. Validity of mutual provisions
2. Definitions
3. Subject-matter and geographic validity
4. Insured persons
5. Beginning and end of insurance coverage
6. Premium payment dates
7. Events and loss/damage that are not insured
8. Obligations of the insured person, consequences of a breach
9. Establishment of an insurance claim
10. Insurance benefits
11. Claims against third parties
12. Loss of entitlement to insurance coverage
13. Notification of a claim
14. Compensation paid under other insurance contracts
15. Place of jurisdiction / applicable law
16. Insurer
17. Consent for processing of health data

Consumer information

Insurance of cancellation costs, incl. costs for breaking off a voyage

1. Insured events
2. Events and loss/damage that are not insured
3. Insurance benefits and deductible
4. Obligations of the insured person
5. Establishment of an insurance claim
4. Obligations of the insured person
5. Establishment of an insurance claim



Mutual provisions

1. Validity of mutual provisions

The mutual provisions apply for all travel insurance modules listed in the GIC. They supplement the specific provisions for the individual travel insurance modules, which will take precedence over the mutual provisions in the event of any discrepancies.

2. Definitions

Europe: Europe includes all countries in continental Europe west of the Urals as well as the islands that belong geographically to Europe (e.g. Great Britain, Ireland, Iceland, Canary Islands, Balearic Islands, Azores, Madeira, Malta and Cyprus). The non-European countries bordering on the Mediterranean are also included.

Family: Family members are spouses and de facto partners who have lived in the same household for more than six months, their children, stepchildren and adopted children until the age of 18 or until the age of 25 if they have not yet finished their education and are financially dependent on the parents at the time the insurance contract is concluded.

Cruise: Cruise refers to all voyages on cruising vessels and on yachts that are chartered with a crew. Crossings on ferryboats do not qualify as a cruise.

Voyage: Voyage refers to all private trips to a foreign country or a place in Switzerland which is at least 150 km away from the policyholder's permanent place of residence or second home and which involves at least one overnight stay. The following cases do not qualify as a voyage and are therefore not insured: Day trip in Switzerland; travelling between the place of work and the place of residence, travelling between the place of work and the second home, and travelling between the place of residence and the second home.

Luggage: Luggage includes suitcases and bags holding personal items of the insured person (items owned by the insured person, not borrowed or rented) which the insured person carries on his/her person while travelling or has checked in. Personal items include items needed for personal care while travelling as well as gifts and souvenirs.

Worldwide: Worldwide coverage includes all countries with the exception of the countries designated in § 3

3. Subject-matter and geographic validity

- 3.1 Insurance coverage is granted exclusively for the vacation trip described in the policy.
- 3.2 Insurance coverage is granted for the period specified in the policy. Voyages are insured for a maximum duration of 90 days.
- 3.3 The insurance is valid either for Europe or worldwide as indicated in the policy.
- 3.4 This policy will not cover any loss, injury, damage or legal liability arising directly or indirectly from planned or actual travel in, to, or through Cuba, Iran, North Korea, Sudan, Syria or the Crimea Region.

4. Insured persons

- 4.1 The insured persons are the persons identified by name in the policy. The policy indicates whether the contract is concluded for the policyholder on his/her own (individual insurance) or for the policyholder and his/her family (family insurance). Par. 4.2 is reserved. For a family insurance policy, the policyholder undertakes to inform the other insured persons of the content of the contract and to obtain their consent where needed. To this end he/she gives them a copy of the 'Customer information pursuant to the



Federal Law on Insurance Contracts (VVG)' and these GIC.

4.2 Insurance coverage is only granted to persons younger than 80.

5. Beginning and end of insurance coverage

5.1 Insurance coverage usually begins on the date specified in the policy. However, if the premium has not yet been paid by this date, insurance coverage will only start after payment of the premium.

5.2 Insurance coverage ends on the date specified in the policy. Insurance coverage will only be extended past the final date specified in the policy if the planned duration of the voyage is extended for reasons beyond the control of the insured person. The maximum period of insurance of 90 days is reserved.

6. Premium payment dates

6.1 The first or one-off premium falls due on conclusion of the insurance contract. As a result there will be no insurance coverage if the premium has not been paid when an insured event occurs. The policy is usually only given to the policyholder after payment of the premium.

7. Events and loss/damage that are not insured

7.1 The insurance does not cover the following events and loss/damage:

- Loss/damage caused by strikes, civil commotion, border closings, war, epidemics or other sovereign acts;
- Loss/damage related to a punishable offence or an attempt to commit a punishable offence by an insured person;
- Intentional injury inflicted on his/her own body by an insured person;
- Loss/damage related to accidents caused directly or indirectly by nuclear energy and accidents involving nuclear, biological or chemical weapons;

- Loss/damage related to participation in professional or semi-professional sport events as well as participation in events designed for the achievement of top speeds, including horse races;

- Loss/damage related to high-risk sports, such as ski jumping, mountaineering, free climbing, cave climbing, heli-skiing and heli-boarding, all types of white water sport, air sport including pilots, and diving deeper than 30 metres;

- Loss/damage that occurs if the tour operator, airline or another person or company who is responsible for the proper execution of the voyage goes bankrupt or fails to perform the contract for any other reasons.

7.2 There is no insurance coverage if an insured person is included in an official government and/or police database as a suspect or terrorist, member of a terrorist organisation, drug dealer or dealer in nuclear, biological or chemical weapons.

7.3 The insurance does not cover loss/damage related to the perils of war, civil war, warlike acts or events that arise independent of the war from the hostile use of the implements of war as well as the existence of such implements of war or as a consequence of one of these perils, as well as for loss/damage caused by violent political acts, unrest, other civil commotion and nuclear energy.

7.4 The insurance does not cover loss/damage related to events which had already occurred at the time that the insurance contract was concluded, the trip was booked or the trip was started or events which should have been foreseen by the insured person. This applies, for example, if the voyage was booked after an insured person or risk person (see definition below) was diagnosed with a serious illness.



7.5 The Insurer shall not be deemed to provide cover and the insurer shall not be liable to pay any claim or provide any benefit hereunder to the extent that the provision of such cover, payment of such claim or provision of such benefit would expose the Insurer, its parent company or its ultimate controlling entity to any sanction, prohibition or restriction under United Nations resolutions or the trade or economic sanctions, laws or regulations of the European Union, Switzerland, United Kingdom or United States of America.

7.6 AIG is subject to compliance with US sanctions laws. For this reason, this policy does not cover any loss, injury, damage or liability, benefits or services directly or indirectly arising from or relating to a planned or actual trip to or through Cuba. In addition, this policy does not cover any loss, injury, damage or liability to residents of Cuba.

Lastly, this policy will not cover any loss, injury, damage or legal liability sustained directly or indirectly by any individual or entity identified on any applicable government watch lists as a supporter of terrorism, narcotics or human trafficking, piracy, proliferation of weapons of mass destruction, organized crime, malicious cyber activity, or human rights abuses.

8. Obligations of the insured person, consequences of a breach

8.1 The insured person is obliged to do everything that can contribute to the minimisation of the loss/damage. The insured person must avoid incurring unnecessary costs.

8.2 The insured person is obliged to meet his/her contractual and statutory obligations in full.

8.3 If the insured person can also assert claims compensated by AIG against third parties,

he/she must safeguard these claims and assign them to AIG.

8.4 The insured person has various obligations. If the insured person breaches an obligation under this contract, AIG is released from its obligation to pay benefits (subject to any provisions to the contrary in these GIC). AIG is not released from this obligation in the following cases:

- It is clear under the circumstances that the insured person is not responsible for the breach.
- The insured person is unable to react in person.
- The loss/damage would also have occurred if the insured person had not breached the obligation.

9. Establishment of an insurance claim

9.1 On request of AIG the insured person must provide all the information known to him/her that is relevant to the establishment of the circumstances under which a feared event occurred or that serves to establish the consequences of such an event. AIG must be allowed to carry out all reasonable investigations regarding the existence and extent of its obligation to pay benefits and must be provided with all the truthful information it needs to do so. Only original statements may be submitted. If deemed necessary by AIG, the insured person must release the doctor providing treatment from his/her obligation to maintain confidentiality. AIG bears the costs of a medical check-up.

9.2 In the event of a claim relating to the following travel insurance modules, the insured person must submit the following documents in particular:

- Death certificate in the event of the death of the insured person or a risk person;
- Residence permit for non-Swiss nationals;



- Birth certificate for new children added to the policy or for the confirmation of an adoption;
 - Documents to prove the degree of relationship;
 - Doctor's certificate to prove an unexpected serious illness, a serious accident, pregnancy complications, whereby AIG has the right to order an independent expert opinion regarding the insured person's inability to travel;
 - If the insured person has lost his/her job, the employer's notice of termination of employment;
 - If the insured takes up a new job, a confirmation from the competent labour office or the regional job centre (RAV) regarding its consent to cancel the voyage;
 - Police report regarding the theft of documents/identity documents and luggage/valuables of the insured person;
 - All other documents requested by AIG.
- 9.3 If the requested information or documents are not provided on request and within a reasonable period of time, the insured person will lose his/her claim to insurance benefits. Depending on the individual case, AIG can give the insured person a reasonable deadline, at least ten days, for submitting the documents. The deadline is granted in writing, with reference to the consequences of failure to submit the requested documents.

10. Insurance benefits

- 10.1 After AIG has received all required documents and established its obligation to pay benefits (reason and amount), the compensation payment is made within two weeks.

11. Claims against third parties

- 11.1 Claims for damages against third parties must be assigned to AIG up to the amount of the compensation paid by AIG. The insured person must submit the required declaration of assignment to AIG.

12. Loss of entitlement to insurance coverage

- 12.1 AIG is not liable to pay benefits if the insured person has caused the feared event on purpose.
- 12.2 If the insured person caused the event through gross negligence, AIG is entitled to reduce the benefits by an amount that equals the insured person's liability.

13. Notification of a claim

- 13.1 In the event of a claim under one of the following travel insurance modules, in particular if a voyage is broken off, the return trip is delayed, the insured person requires medical treatment abroad or the voyage has to be extended because of a serious accident or an unexpected serious illness, the insured person must inform the 24-hour emergency call centre at the telephone number provided in the GIC without delay. If necessary, the insured person must also inform the Claims Department of AIG without delay. The address and telephone number are provided in these GIC.
- 13.2 If the insured person culpably breaches the obligation to notify AIG or other obligations under this contract, thereby affecting the occurrence, scope or establishment of the loss/damage, AIG is entitled within the limits of the law to reduce or refuse the insurance benefits. AIG is in particular not bound by the contract if the insured person failed to immediately inform AIG of the claim with the intention of preventing AIG from establishing the circumstances under which the feared event occurred in a timely manner.



14. Compensation paid under other insurance contracts

14.1 If the policyholder has any other insurance policies, the insurer pays its benefits subsidiarily to the extent permitted by law, i.e. only if the coverage provided under the other policies (incl. deductible) is not enough to cover the loss/damage.

14.2 To the extent permitted by law, the insurer pays its benefits subsidiarily to the statutory social insurance schemes (in particular the health insurance, accident insurance, employee benefits insurance) and any supplementary insurance policies.

15. Place of jurisdiction / applicable law

15.1 The place of jurisdiction is Zurich.

15.2 This contract is subject to Swiss law and will be construed in particular in accordance with the provisions of the Federal Law on Insurance Contracts of 2 April 1908.

16. Insurer

16.1 The insurer of the following travel insurance modules is

AIG Europe S.A., Luxembourg, Opfikon Branch,
Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg

Tel. 043 333 37 00

Fax 043 333 37 99

www.AIG.com

17. Consent for processing of health data

17.1 The policyholder was informed of the processing and storing of personal data by way of the document 'Customer information pursuant to the Federal Law on Insurance Contracts (VVG)'. The policyholder is also informed that ROLAND Assistance GmbH with its registered office in Germany provides assistance services in performance of the

insurance contract and sometimes has to process health data.

17.2 The policyholder consents to the processing of health data where this is required in order to perform the insurance contract. He/she in particular consents to the following transfer and collection of health data:

- Transfer of health data from the insurer to the provider of assistance services;
- Transfer of health data from the provider of assistance services to other service providers (e.g. doctors, hospitals);
- Collection of health data from the service providers by the provider of assistance services;
- Transfer of health data from the provider of assistance services to the insurer.

17.3 The policyholder undertakes to show these GIC to the other insured persons and obtain their consent to the processing of health data.

17.4 The policyholder or another insured person can at any time revoke his/her consent to the processing of health data by the insured or the provider of assistance services. The policyholder takes note and agrees that the insurer will be restricted in its performance of the insurance contract if it cannot process the health data.

Insurance of cancellation costs, incl. costs for breaking off a voyage

1. Insured events

1.1 The insurance covers the cancellation of the voyage before its start if the insured person cancels a prebooked trip before departure for one of the following reasons:



- Death, serious accident or unexpected serious illness, complications during the first six months of pregnancy of an insured person or risk person;
 - Vaccination intolerance of an insured person;
 - Loss/damage to the property of an insured person or risk person due to fire, natural forces or a punishable offence by a third party (e.g. burglary);
 - Loss of the insured person's job due to the unexpected termination of the employment relationship by the employer for operational reasons;
 - Unexpected start of a new employment relationship for an insured person who was registered as unemployed when booking the voyage;
 - Unexpected call-up for military service or civilian service;
 - Theft of the travel documents/identity documents needed by the insured person on the day (within 24 hours) before the planned start of the voyage.
- 1.2 The breaking off of the voyage is also insured if the insured person cannot finish the booked and insured voyage on the planned date for one of the reasons listed in par. 1.1, whereby travel to and from the holiday destination must be part of the trip that was booked.
- 1.3 In the case of family insurance, the insurance only covers the insured person who is affected by the insured event, unless the policy contains a different agreement.
- 1.4 Risk persons are the following persons, unless they are insured persons:
- Family members of the insured person (spouse/de facto partner and their children, parents, grandparents, siblings,

grandchildren, children-in-law and brothers- and sisters-in-law);

- Persons who are taking care of minor relatives or relatives in need of assistance (as defined) who are not travelling with the insured persons.

2. Events and loss/damage that are not insured

In addition to the events and loss/damage that are not insured according to the mutual provisions, the following additional exclusions apply:

- Cases where a voyage was booked after an insured person or risk person was diagnosed with an illness.

3. Insurance benefits and deductible

- 3.1 In the case of the cancellation of a voyage as insured, AIG pays the contractually incurred cancellation fee up to the maximum amount specified in the policy per insured person.
- 3.2 If a voyage is broken off as insured, AIG pays the documented additional costs incurred for the return trip per insured person up to the maximum amount specified in the policy per insured person.
- 3.3 This insurance coverage is provided subsidiary to the benefits and deductibles for other insurance policies.
- 3.4 The maximum compensation payment and deductible are specified in the policy.

4. Obligations of the insured person

In addition to the obligations listed in the mutual provisions, the insured person has the following obligations:

- 4.1 After the occurrence of an insured event, the insured person must avoid unnecessary costs and keep the loss/damage as small as possible. The voyage should in particular be cancelled immediately in



order to keep the cancellation fee as small as possible, and AIG must be informed of the cancellation without delay.

5. Establishment of an insurance claim

5.1 In addition to the documents required according to the mutual provisions, the following specific documents must be submitted if an insured event occurs:

- Copy of the employment contract and contact details of the former employer if the insured person has lost his/her job;
- Copy of the employment contract and registration with the RAV if the insured person can unexpectedly start a new employment relationship;
- Police report regarding the theft of travel documents/identity documents.

E-mail: claimsCh@AIG.com

Mailing address:

AIG Europe S.A., Luxembourg, Opfikon Branch
Claims Department
Sägereistrasse 29, 8152 Glattbrugg

Assistance services are provided by:

ROLAND Assistance GmbH
Deutz-Kalker-Str.49
50679 Cologne
Germany

CONSUMER INFORMATION

You can reach our emergency call centre 24 hours a day, 365 days a year.

In the event of a claim:

during the voyage

24-hour EMERGENCY CALL CENTRE

TEL.: +41 43 333 37 74

before departing and after returning from the voyage

Please request a claims form from
claimsCh@AIG.com

AIG CLAIMS DEPARTMENT:

TEL.: +41 43 333 37 74

FAX: +41 43 333 37 99